

## Informationen zu Multimedia-Klassen an der IGS Lehrte

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der zukünftigen 5. Klassen,

die IGS Lehrte plant die Einrichtung mindestens einer Multimedia-Klasse für die Schüler\*innen des zukünftigen 5. Jahrgangs bei entsprechender Nachfrage. Voraussetzung ist die entsprechende personelle Ausstattung der IGS mit geeigneten Lehrkräften und eine geeignete Raumausstattung. Die tabletgestützte Arbeit wird für Ihre Kinder dann im Laufe des 6. Schuljahres beginnen, nachdem die Wahl des mobilen Endgeräts wird entsprechend der technischen Entwicklung und der pädagogischen Erfordernisse geschehen ist.

Zur Information: An der IGS wird gegenwärtig die flächendeckende Einführung von Tablets für alle Schüler\*innen diskutiert.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen zur Multimedia-Klasse sorgfältig durch und setzen Sie dann auf dem Anmeldebogen das für Sie passende Kreuz.

Informieren Sie sich gerne auch im Blog der iPad-Klasse:

<https://ipadklasselehrte.wordpress.com/>

### o **Warum Tablets in der Schule?**

- Moderne Technik ist Teil des Schüleralltags. Das Tablet als Lern- und Arbeitsgerät in der Schule knüpft daran an und zeigt, dass Computer und Internet nicht nur zum Spielen da sind. Dies wird insbesondere durch die ständige Verfügbarkeit der Tablets gefördert. Das Arbeiten mit digitalen Endgeräten ist dann für SchülerInnen Routine und nicht wie das gelegentliche Aufsuchen von Computerräumen ein besonderes Ereignis.
- Tablets sind vielseitig. Die Anwendung reicht von schriftlichen, grafischen und bildlichen Darstellungen über bewegte Bilder und Tonwiedergaben hin zu Ordnungstools und anderen Helferlein im Alltag. Diese Vielseitigkeit hilft dem Verständnis schwieriger Sachverhalte und erleichtert das Lernen, da die Inhalte auf verschiedene Weise aufgenommen und gemerkt werden.
- Tablets erlauben einer Lehrkraft ganz andere Gestaltungsmöglichkeiten als der übliche Unterricht. Er wird farbiger, abwechslungsreicher, anschaulicher. Tablets machen den Unterricht interessant und schaffen mehr Freude am Lernen.
- Tablets unterstützen das selbstständige Lernen im Unterricht, das Lernen in Arbeitsgruppen, den Informationsaustausch und die Präsentation von Arbeitsergebnissen, auch in anderen kreativen Formaten als sonst. Auch zu Hause wird das selbstständige Lernen gefördert, z. B. bei Internetrecherchen nach aktuellen Informationen für Referate.
- Tablets sind Arbeitsgeräte und Lernarchive zugleich. Gegenüber „fliegenden Arbeitsblättern“, Notizbüchlein, Hausaufgabenheften und einzelnen Fachheften erlauben sie eine systematischere Ordnung für Informationen und Lernergebnisse in den einzelnen Fächern.
- Persönliche Schülertablets sind hochwertige Arbeitsgeräte; sie erfordern und fördern einen sorgfältigen und verantwortungsbewussten Umgang. Diese Sorgfalt kommt nicht nur dem Lernen in der Schule zugute, sondern auch dem späteren (Berufs-)Leben.

- Tablets fördern das Verständnis und die Routine im Umgang mit moderner Technologie. Beides ist wichtig für eine Vielzahl von Berufen. Speziell für Mädchen ist die frühe Begegnung mit moderner Technik von großem Vorteil und wird von zukünftigen Arbeitgeber\*innen positiv wahrgenommen.

#### ○ **Finanzierung:**

Die Einrichtung von Multimedia-Klassen ist nur mit einem von den Eltern finanzierten, persönlichen mobilen Endgerät möglich. Die anzuschaffenden, einheitlichen Geräte werden von der Schule in Abstimmung mit den Eltern ausgewählt und beschafft. Ein eventuell notwendiger sozialer Ausgleich ist ggf. im Einzelfall unter bestimmten Voraussetzungen möglich und mit der Schule zu besprechen. Da eine Auswahl des Modells erst im Laufe des 6. Schuljahres erfolgt, ist auch eine genaue Kostenangabe erst dann möglich. Je nach Modell werden sich die Kosten inkl. Versicherung in einem Rahmen von ca. 1000 € bei variierender Laufzeit bewegen. Da die Geräte meist im Leasing-/Finanzierungsverfahren beschafft und bezahlt werden, ist mit monatlichen Kosten zwischen 15 und 25 € zu rechnen.

#### **In den Kosten ist enthalten:**

- eine Ersts Schulung mit Einrichtung des Geräts
- eine **Elektronikversicherung** (schützt vor finanzieller Belastung bei kostenpflichtigen Reparaturen, z.B. Sachschäden durch Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Überspannung, Kurzschluss, Brand, Wasser, Sabotage, Vandalismus und mehr – siehe Versicherungsbedingungen; außerdem ist der Verlust durch Diebstahl oder Raub versichert)
- **technischer Support.**

#### Häufig gestellte Elternfragen

##### ➤ **Wie sieht tabletgestützter Unterricht eigentlich aus?**

Das Tablet wird in immer mehr Fächern eingesetzt - aber nur dann, wenn es auch einen Mehrwert bringt (das ist nach Erfahrungswerten in ca. 20-30 % der Unterrichtszeit der Fall) - und das hängt nach wie vor vom Unterrichtsziel und Unterrichtsthema ab. In Deutsch, den Fremdsprachen, Gesellschaftslehre, Arbeit-Wirtschaft-Technik, Religion/Werte und Normen, den Naturwissenschaften, Mathematik, Kunst und Musik soll laut gesetzlichen Vorgaben immer häufiger mit dem Computer gearbeitet werden und bestimmte Inhalte sind verpflichtend vorgeschrieben.

Das Tablet dient als „Heft“, ist Lern- und Übungsmedium sowie Sammelordner für Arbeitsblätter und Materialien und es dient der Informationsrecherche im Internet. Digitale Arbeit in Kleingruppen, Fehleranalyse durch verlangsamte Aufnahmen im Sportunterricht oder kreative Umsetzungen mit Film, Bild und Ton helfen nicht nur digitale Kompetenzen zu verbessern, sondern auch inhaltlich tiefer in die Materie einzutauchen. Andere Formen des Lernens werden ergänzt, aber nicht ersetzt.

##### ➤ **Wer schafft die Geräte an?**

Die Anschaffung erfolgt als Sammelbestellung durch die Schule, die Angebote einholt und in Absprache mit den Eltern auswählt. Diese Standardisierung erleichtert die Arbeit im Unterricht, die Einrichtung des Betriebssystems, die Installation von Software und die Wartung der Geräte erheblich.

##### ➤ **Kann das Gerät auch privat genutzt werden?**

Die Tablets sind ein schulisches Arbeitsgerät. Sie können privat genutzt werden, wenn ihre Funktionsfähigkeit für die Schule gesichert ist. Dazu dienen Absprachen, welche eigenen Programme verwendet werden dürfen und welche Schutzprogramme installiert werden müssen. Ein hochwertiges Arbeitsgerät muss gepflegt werden, auch zu Hause.